

Geese kommen mit drittem Album „Getting Killed“ im März 2026 nach Deutschland

Als die New Yorker Band Geese 2021 ihre Debütsingle „Disco“ veröffentlicht hat, ging so etwas wie ein kollektives Aufatmen durch die Szene leidenschaftlicher Musikfans. Der experimentelle, neuartige Ansatz an den eigenen Post-Punk brachte frischen Wind in die Band-Szene New Yorks und weit darüber hinaus. Bereits mit dem im selben Jahr folgenden Debütalbum „Projector“ sicherten sich Geese einen der hellsten Sterne am Newcomer-Himmel.



Die Gruppe rund um Frontmann Cameron Winter, von dessen Spitznamen „Gans“ übrigens auch der Bandname inspiriert ist, hat sich bereits 2016 in Brooklyn, New York, gegründet und begonnen, ihren unkonventionellen Post-Punk in treibende Tracks zu packen. Zwei Jahre nach dem Debütalbum erschien mit „3D Country“ ein freigeistiges Country-Rock-Album, das schon heute als moderner Klassiker gilt und aufzeigt, dass es für das Quartett immer wieder spannende musikalische Horizonte zu entdecken gibt.

Am 26. September folgt nun das dritte Album „Getting Killed“, welches die Band über zehn vollgepackte Tage gemeinsam mit Produzent Kenny Beats in seinem Studio in Los Angeles aufgenommen hat. Der kurze Schaffensprozess äußert sich in einer Art musikalischem Chaos, bei dem die Bandmitglieder auf epische Momente setzen und konventionelle musikalische Grenzen hinter sich lassen. So klingt ihr dritter Longplayer im besten Sinne nach dem wilden, aber bewussten Ausprobieren von Musiker*innen, die ihrem Talent genug vertrauen können, um loszulassen. Mal gibt es langsame Indie-Elemente, in denen Frontmann Winter den harmonischen Spielraum seiner Stimme preisgibt, nur um im nächsten Moment mit den brachialen Gitarrenriffs von Emily Green um die Wette zu shouten. Gemeinsam mit Dom DiGesu am Bass und Max Bassin am Schlagzeug entsteht so eine Wundertüte an Klängen und Einflüssen. Genau diese explosive Mischung erwartet Besucher*innen bei Konzerten der Band. Auf einigen Festivalshows konnten Geese ihr neues Material schon testen und mit den Tracks von „Getting Killed“ sowie ihrer insgesamt unberechenbaren Bühnenshow überzeugen. Diesen Herbst starten Geese die bisher größte Headliner-Tournee ihrer Karriere in Nordamerika, der sie im Frühjahr 2026 gleich Shows in Europa anschließen. Für insgesamt vier Konzerte werden Geese im März ebenfalls nach Deutschland kommen.

Präsentiert werden die Shows von VISIONS, kulturnews und diffus.de.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.de



Geese

Getting Killed In Europe

12.03.2026 München - Technikum

14.03.2026 Berlin - Gretchen

16.03.2026 Hamburg - mojo club

18.03.2026 Köln - Kantine

Tickets gibt es ab Donnerstag, den 28. August, 12 Uhr exklusiv via Eventim. Ab Freitag, den 29. August, 12 Uhr sind die Tickets für 25,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkpscorpio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter geeseband.com, [instagram.com/geesebandnyc](https://www.instagram.com/geesebandnyc), [tiktok.com/@geese.band](https://www.tiktok.com/@geese.band) und [youtube.com/@Geeseband](https://www.youtube.com/@Geeseband).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Carlotta Schlomann
carlotta.schlomann@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 847

PRESSEMATRIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp-scorpio.de/de/presse